

ZGH Brief-

Wie reagiert ein Kursstudent auf Terror und den Islam?

Eine Antwort beinhaltet die weitere Frage:
Wie reagiert ein Kursstudent auf die Welt?

Er sieht sie als Illusion. Er vergibt sich das, was er sieht.

Was sieht er?

Er sieht den Krieg, den Terror, Armut und Leiden.

Die Weisheitslehre des Kurses ist aber keine

Welt-Verbesserungslehre, wie es die Religionen sind, sondern eine
Welt-Erlösungslehre für den einzelnen.

Folgt daraus, dass für den Kursstudenten, alles was in der Welt geschieht, ihn eigentlich nicht berührt oder nichts angeht?

Lektion 132

- die Welt an sich ist nichts
- dein Geist muss ihr Bedeutung geben
- es gibt keine Welt losgelöst von deinen Wünschen
- du hast die Welt gemacht, die du siehst
- es gibt keine Welt, weil sie ein Gedanke ist, der getrennt von Gott ist

Leugne also die Illusionen und nimm die Wahrheit an

Lektion 190-

- die Welt, die du siehst ist nichts
- sie hat überhaupt keine Wirkungen
- sie stellt nur deine Gedanken dar, die du in die Welt projizierst und sie dadurch wirklich machst, indem du daran glaubst

Außerdem gilt

In meiner Wehrlosigkeit liegt meine Sicherheit Lektion 153

Jeder Angriff ist ein Angriff auf dich selbst S. 183S. 248

Was folgt daraus?

Wenn also, wie es derzeit der Fall ist, ein fanatischer, extremer Islam den

Westen angreift, dann ist das die Folge selbst ausgesandter frühere Taten.

Siehe etwa Kreuzzüge, den Irakkrieg der USA unter George Bush, den Libyen

Krieg der USA unter Obama etc. etc.

Wie der Westen darauf reagiert ist also nicht Sache des Kursstudenten.
Er soll und darf nicht urteilen, weil er es nicht kann.
Also verurteilt er weder die Islamisten, noch den Westen.

Er vergibt sich seinen Ärger, falls er ärgerlich wurde und entscheidet sich für die Liebe auf beiden Seiten. Er vergibt.
Selbst Jesus, wie wir hörten, greift nicht in das Schicksal eines Menschen ein, wenn er sich IHM nicht zuwendet.

Tut der Kurs-Student dann überhaupt nichts? Hilft er nicht Hilfsbedürftigen?

Selbstverständlich und sicher tut er alles, was er für richtig und gut findet. Das ist aber dann seine kosmische Lebensaufgabe, die er zu erfüllen hat und erfüllen will. Wenn er in der Liebe ist, weiss er, was zu tun ist, denn in der Liebe ist er eins mit Jesus und dem Heiligen Geist.